

SGB VIII für Verfahrensbeistände

05.11.2024 (Di)Seminar-Nummer: 24 0217

Die Kinder- und Jugendhilfe wird im SGB VIII geregelt. Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz verändert maßgeblich deren Strukturen. Zukünftig soll das Jugendamt noch offensiver mit mehr Partizipation der Adressaten handeln. Wechselwirkungen zwischen dem BGB, dem FamFG und dem SGB VIII sind häufig extrem relevant im familiengerichtlichen Verfahren. Ob Sorgerecht, Umgang oder geschlossene Unterbringung, immer wieder steht und fällt der Ausgang auch mit den angebotenen Hilfen. Häufig gibt es auch unterschiedliche Haltungen oder Einstellungen bei Gericht, Jugendamt und den Familien über die Frage, welche Hilfen geeignet und notwendig sind. Verfahrensbeistände können sich noch handlungssicherer in vielen Verfahren bewegen, sofern ihnen die Möglichkeiten und Grenzen der Jugendhilfe sowie die Rechte der Kinder und Jugendlichen nach SGB VIII bekannt sind.

Inhalt:

- Rollen der Hilfsadressaten, des Jugendamtes und des Verfahrensbeistandes in Abgrenzung zueinander
- Ablauf des Hilfeplanverfahrens
- Antragsrecht - wer beantragt Hilfen
- Teamentscheidung oder Entscheidungswege im Jugendamt
- Von der Beratungsstelle bis zur aufsuchenden Hilfe; welche Hilfen gibt es?
- Regeln für die Prüfung der Hilfen; wann ist eine Hilfe geeignet und notwendig?
- Steuerungsverantwortung des Jugendamtes
- Dissens zwischen Jugendamt und Gericht (Zuständigkeiten in Abgrenzung Familiengericht / Verwaltungsgericht)

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Gesetzestexte / Arbeitsmittel:

Bitte bringen Sie zum Seminar folgende Gesetzestexte/ Arbeitsmittel mit: **BGB, FamFG**

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden (Di) und findet zwischen 09:00 und 16:30 Uhr statt.

Weinsberger Forum

Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:15 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Andrea Stroet, Organisationsberaterin M.A., Diplom-Sozialarbeiterin, Verfahrensbeistand, Supervisorin DGSv1

Teilnahmegebühren:

Seminar : 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,-€ (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Weinsberger Forum

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum